

Pressespiegel

Herbstausstellung Isargilde 2023



ISARGILDE

Herbstausstellung 2023

23. September - 22. Oktober 2023

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14 bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 15 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr

Isargilde e.V.

Stadt Dingolfing

Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing

Tel. 08731/327100

Kulturprogramm von Mai bis August 2023

23 Herbstausstellung der Isargilde

Die Herbstausstellung der Isargilde e.V. ist zur schönen Tradition geworden. Die Schau gibt einen guten Überblick über das Kunstschaffen der Künstler. Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ausstellungendauer: 23. September bis 22. Oktober 2023. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 14-18 Uhr, Samstag von 10-15 Uhr, Sonntag und an Feiertagen von 13-17 Uhr.

WANN: Samstag, 23. September bis Dienstag, 24. Oktober 2023

WO: Bruckstadel

VERANSTALTER: Stadt Dingolfing/Isargilde e. V.

EINTRITT: Frei



Schaukasten Dingolfing Mai 2023

Die Herbstausstellung der Isargilde im Dingolfinger Bruckstadel startet am **Samstag, 23. September**, und zeigt einen schönen Querschnitt künstlerischer Vielfalt. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 24. Oktober, geöffnet.

Veranstaltungskalender

Feste & Veranstaltungen 2023

23.09. - 22.10.

DINGOLFING: Herbstausstellung der Isargilde e.V.

T 08731 327100 • www.dingolfing.de

Lichtung Juli 2023

DINGOLFING

Herbstausstellung der Isargilde,
Bruckstadel, 23.9. - 22.10.

Stadtmagazin / Ausgabe 16 / Juli 2023

**ERÖFFNUNG HERBSTAUSSTELLUNG
ISARGILDE**

23.9.2023

Bruckstadel

Kulturprogramm Dingolfing von September bis Dezember 2023

03 Monatliche Stadt- führung: Führung durch die Herbstausstellung der Isargilde

Die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Werner Claßen, 1. Vorsitzender der Künstlervereinigung Isargilde e.V., am Dienstag, 3. Oktober um 14.00 Uhr, zu einem Rundgang durch die diesjährige Herbstausstellung ein. Die zur schönen Tradition gewordene Kunstausstellung bietet einen umfangreichen Einblick in das Schaffen und Wirken der Mitglieder. Die Künstler der Isargilde haben im Laufe der Jahre ihre eigene „Handschrift“ entwickelt und sind so unverkennbar geworden. Werner Claßen wird bei dem rund 1,5-stündigen Rundgang auf die Technik der ausgestellten Werke, teilweise auf deren Entstehungsgeschichte und die Absichten der Künstler eingehen. Freuen sich auf einen interessanten Einblick in die Welt der Kunst. Treffpunkt für die Führung ist am

Dienstag, 3. Oktober um 14.00 Uhr im Bruckstadel, Fischerei 9 in Dingolfing. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Die Herbstausstellung ist bis 22. Oktober, Montag bis Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr, samstags von 10.00 – 15.00 Uhr und sonntags von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

WANN: Dienstag, 03. Oktober, 14.00 Uhr

WO: Bruckstadel

VERANSTALTER: Stadt Dingolfing

EINTRITT: Frei



Ostbayerisches Magazin Lichtung Oktober 2023

DINGOLFING

Herbstausstellung der Isargilde,
Bruckstadel, bis 22.10.

Kulturprogramm Dingolfing von September bis Dezember 2023

23 Herbstausstellung der Isargilde



Die Herbstausstellung der Isargilde e.V. ist zur schönen Tradition geworden. Die Schau gibt einen guten Überblick über das Kunstschaffen der Künstler. Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Sonntag und an Feiertagen von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

WANN: Samstag, 23. September bis

Sonntag, 22. Oktober

WO: Bruckstadel

VERANSTALTER: Stadt Dingolfing / Isargilde e. V.

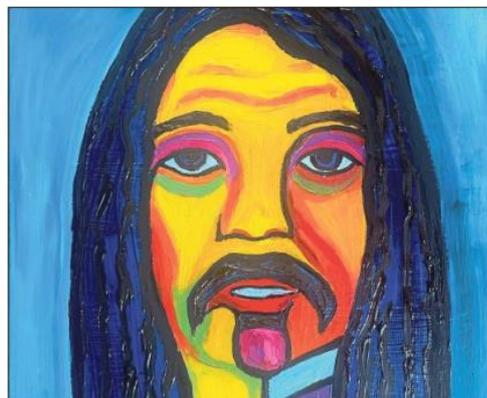
EINTRITT: Frei

Dingolfinger Anzeiger Nr. 215 vom 18. September 2023



Die Dingolfingerin Susanne Frick zeigt dieses Meisterwerk.

Foto: Susanne Frick



Dieses farbenfrohe Werk zeigt Sophia Wimmer.

Foto: Sophia Wimmer

Ein bunter Herbst

Traditionelle Herbstausstellung der Isargilde wird am Freitag im Bruckstadel eröffnet

Von Werner Claßen

Am Freitag, den 22. September, wird um 19.30 Uhr die traditionelle „Herbstausstellung“ der Isargilde e.V. im Bruckstadel Dingolting durch den Bürgermeister der Stadt Dingolting, Armin Grassinger, eröffnet. Werner Claßen, der Vorsitzende der Isargilde, wird die einzelnen Künstler vorstellen. Musikalisch wird die Vernissage umrahmt durch die Städtische Musikschule.

Der Sommer 2023 endet mit solch einer großen Pracht, dass jeder nur an einen schattigen Biergarten oder ein abkühlendes Bad im Baggerweiher denkt. Einer kleinen Gruppe ist dem nicht zumute. Die Künstler der Isargilde bereiten sich auf die ihre „Herbstausstellung“ vor. Listen mit Namen der Beteiligten, deren Werke, Größe und Preis werden gesammelt. Bilder werden fotografiert. Texte zu den Werken verfasst.

Neben der Tradition im Herbst im Bruckstadel eine Ausstellung zu organisieren, ist es auch üblich, die Gäste dieser Bilderschau einzeln vorzustellen:

Susanne Frick aus Dingolting beteiligt sich zum zweiten Mal in einer Isargilde-Ausstellung, zum ersten Mal zeigt sie ihr Werk hier an ihrem Wohnort. Ihren ersten Malunterricht bekam sie bereits mit fünf Jahren – danach legte sie Pinsel, Stift und Spachtel nie lange aus der Hand. Mit Ölfarben und Aquarelltechnik vertraut, wechselte sie später zur Acrylmalerei und ließ farbenfrohe, expressionistische, zunehmend abstrakte Gemälde entstehen. Daneben schuf sie kleine bis lebensgroße Skulpturen aus Draht, Gips und Ton. Seit 2019 widmet sie sich uneingeschränkt der Malerei. Die jüngeren abstrakten und halb

figürlichen Werke zeichnen sich durch kräftige Farben und starke Strukturen aus. Die Künstlerin nimmt den Betrachter mit auf eine magische Sommerwanderung durch Wald, Feld und Fels. In leuchtenden Farben bieten die schönen Kontraste Momente des Lichts, der Leichtigkeit und Fröhlichkeit, wie auch der Tiefe, Geborgenheit und Ruhe. Sie fasst ihre Malerei in den Worten zusammen: „Meine Bilder sind ein Stück Glück für die Wand“.

Klaus Büniger aus Eggenfelden geboren 1946 in München, machte nach der Volksschule eine Lehre zum Schauerbegeisterter, übte den Beruf des Innenarchitekten in Ladenbauunternehmen selbstständig aus. Nach dem Umzug nach Wurmannsquick gründete er das Literaturmagazin „Umriss“ in den 80ern, veröffentlichte drei Romane. Von Kind auf zeichnete und malte er. Sporadisch beteiligte er sich an Ausstellungen. Klaus Büniger hat sich der realistischen Malerei gewidmet. Er stellt in Dingolting sein Werk „Befreier“ aus und beteiligt sich so zum dritten Male an einer Isargilde-Ausstellung.

Idyll und Kult

Ebenfalls zum dritten Mal beteiligt sich der Fotograf Florian Strigl aus Großköllnbach an einer Isargilde-Ausstellung. Geboren 1990 in Landau Isar, besuchte er bis 2009 das Gymnasium Landau. 2010 bis 2015 studierte er Soziale Arbeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Landshut. Von 2015 bis 2021 schloss er sein Studium Fotodesign an der Hochschule München ab. Seit 2021 ist er wohnhaft in Großköllnbach. Er arbeitet im Jugendzentrum Dingolting und teilselbstständig als Architektur- und Fotograf. Das Bild, das Florian

Strigl einreicht, ist im Winter 2021/22, während der Arbeit für seine Serie „Familiar Environment“, entstanden. Ähnlich wie bei seiner Bachelorarbeit „IDYLL“ setzte er sich dabei mit seiner niederbayerischen Heimat auseinander und fotografierte typische Alltagsszenarien. Wichtig sind ihm auch Details seines Schaffens. Entstanden ist das Bild im digitalen Mittelformat. Gedruckt als SW-Ausbelichtung auf Ilford Fotopapier und gerahmt mit Passepartout.

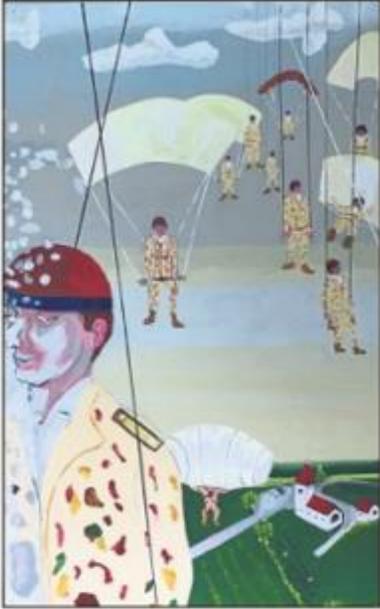
Ebenfalls zum dritten Male stellt die junge Künstlerin Sophia Wimmer aus Eichendorf aus. 2020 studierte sie Sprach- und Textwissenschaften mit Nebenschwerpunkt Kunstgeschichte an der Uni Passau. Sie machte sie einen Master Investigativer Journalismus an der Universität Göteborg. 2021 wurde sie Drehbuchautorin und Creative Director. Seit 2022 ist sie Redakteurin beim Dingolfinger Anzeiger. Ihr Bild 1 „En gubbe som heter Lu (med hatt)“ und ihr Bild 2 „En kille som heter Lu (med hår)“ zeigen die jeweils gleiche Person, den Dingolfinger Kult-Journalist Lu, im Laufe der Zeit (1970er vs. 2023) im expressionistischen Stil (Öl auf Holz).

Neben den vier Gastausstellern stellen auch folgende Isargilde-Künstler aus: Wolfgang Angermeier aus Bernried mit Acrylbildern, Josef Bielmeier aus Zachenberg mit einem „Atlantis“-Bild, Susanne Brand-Seidel aus Landshut mit einer Cyanotypie, Gaby Brock aus Wildthurn mit Acrylarbeiten, Werner Claßen aus Pilsting mit Schüttbildern in Acryl, Jonas Eideloth aus Landau mit einer Marmorskulptur und einer Zeichnung, Renate Falk aus Straubing mit Kalligraphien, Barbara Haimerl aus Schalkham mit Foto Art-Prints, Anton Kercher aus Bubach mit Stahlskulptu-

ren, Thomas Kinzel mit einer Zeichnung, Dr. Rainer König mit Acrylarbeiten, Fritz Königbauer aus Landau mit Ölbildern, Natascha Mann mit einem Rollbild in Acryl, Josef Mayer aus Niederhöcking mit Ölbildern, Johann Meier aus Deggendorf mit einer Acrylarbeit, Manuela Möske aus Gottfrieding mit einem Acrylbild, Barbara Muhr aus Regensburg mit einer Mischtechnik, Eugen Nowak aus Deggendorf mit einem Acrylbild, Josef Paleczek aus Niederhöcking mit einer Bronze und einem Aquarell, Helmut Seidel aus Landshut mit zwei Aquarellen, Maria Thurner aus Straßkirchen mit Acrylbildern, Rudolf Weber mit zwei Fotos/Pigmentdrucken, Herry Weidmüller mit einer Mischtechnik, Claudia Weigert-Trinkler mit einer Farbstiftzeichnung und Ernst Zahnweh mit einem Acrylbild auf einem Spiegel.

Diese 29 Künstler laden die Bevölkerung zum Besuch der Vernissage ein beziehungsweise zur Ausstellung, die vom 23. September bis zum 22. Oktober, Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 15 Uhr und am Sonntag und am Feiertag von 13 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Am Tag der Deutschen Einheit führt Werner Claßen um 14 Uhr auch durch die Ausstellung.



Klaus Büniger stellt dieses Werk aus.
Foto: Klaus Büniger



Florian Strigl fotografiert typische Alltagsszenen seiner niederbayerischen Heimat.
Foto: Florian Strigl

Landauer Neue Presse Nr. 215 vom 18. September 2023

Sommerwanderung und Alltagsszenen

Herbstausstellung der Isargilde startet am 22. September im Bruckstadel in Dingolfing

Dingolfing-Landau. Am Freitag, 22. September, wird um 19.30 die Herbstausstellung der Isargilde im Bruckstadel Dingolfing eröffnet. Dabei werden auch wieder Gäste ihre Werke präsentieren:

Susanne Frick aus Dingolfing beteiligt sich zum zweiten Mal an einer Isargilde-Ausstellung. Ihren ersten Malunterricht bekam sie bereits mit fünf Jahren. Mit Ölfarben und Aquarelltechnik vertraut, wechselte sie später zur Acrylmalerei und ließ farbenfrohe, expressionistische, zunehmend abstrakte Gemälde entstehen. Daneben schuf sie kleine bis lebensgroße Skulpturen aus Draht, Gips und Ton. Seit 2019 widmet sie sich uneingeschränkt der Malerei. Die Künstlerin nimmt den Betrachter mit auf eine magische Sommerwanderung durch Wald, Feld und Fels. „Meine Bilder sind ein Stück Glück für die Wand“, sagt sie.

Klaus Bünger aus Eggenfelden machte eine Lehre zum Schaubewerbestalter, übte den Beruf des Innenarchitekten in Ladenbauunternehmen in Fürstfeldbruck aus. Nach dem Umzug nach Wurmannsquick gründete er das Literaturmagazin „Umriss“ und veröffentlichte drei Romane. Von Kind auf zeichnete und malte er. Bünger hat sich der realistischen Malerei gewidmet. Er stellt in Dingolfing sein Werk „Befreier“ aus und beteiligt sich zum dritten Mal an einer Isargilde-Ausstellung.

Ebenfalls zum dritten Mal nimmt der Fotograf Florian Strigl aus Großköllnbach an einer Isargilde-Ausstellung teil. Geboren



Sommerwanderung heißt das Bild von Susanne Frick aus Dingolfing.
– Fotos: Inp

1990 in Landau, besuchte er bis 2009 das Gymnasium Landau. Bis 2015 studierte er Soziale Arbeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Landshut. 2021 schloss er sein Studium Fotodesign an der Hochschule München ab. Er arbeitet im Jugendzentrum Dingolfing und als Architekturfotograf. Das Bild, das Strigl einreicht, ist im Winter 2021/22, während der Arbeit für seine Serie „Familiar Environment“, entstanden. Ähnlich wie bei seiner Bachelor-

arbeit „Idyll“ setzte er sich dabei mit seiner niederbayerischen Heimat auseinander und fotografierte typische Alltagsszenarien.

Auch zum dritten Male stellt die junge Künstlerin Sophia Wimmer aus Hütt bei Eichendorf mit der Isargilde aus. Geboren 1998 in Landau, legte sie 2017 ihr Abitur an der Aloys-Fischer-Schule Degendorf ab. 2020 studierte sie BA Sprach- und Textwissenschaften mit Nebenschwerpunkt Kunstgeschichte an der Uni Passau. Sie

machte den Master Investigativer Journalismus an der Universität Göteborg. 2021 wurde sie Drehbuchautorin und Creative Director.

Neben den vier Gastausstellern stellen auch folgende Isargilde-Künstler aus: Wolfgang Angermeyer aus Bernried mit Acrylbildern, Josef Bielmeier aus Zachenberg mit einem „Atlantis“-Bild, Susanne Brand-Seidel aus Landshut mit einer Cyanotypie, Gaby Brock aus Wildthurn mit Acryl-

arbeiten, Werner Claßen aus Pilsiting mit Schüttbildern in Acryl, Jonas Eideloth aus Landau mit einer Marmorskulptur und einer Zeichnung, Renate Falk aus Straubing mit Kalligraphien, Barbara Haimerl aus Schalkham mit Foto-Art-Prints, Anton Kerscher aus Bubach mit Stahlskulpturen, Thomas Kinzel mit einer Zeichnung, Dr. Rainer König mit Acrylarbeiten, Fritz Königbauer aus Landau mit Ölbildern, Natascha Mann mit einem Rollbild in Acryl, Josef Mayer aus Niederhöcking mit Ölbildern, Johann Meier aus Deggenendorf mit einer Acrylarbeit, Manuela Möske aus Gottfrieding mit einem Acrylbild, Barbara Muhr aus Regensburg mit einer Mischtechnik, Eugen Nowak aus Deggenendorf mit einem Acrylbild, Josef Paleczek aus Niederhöcking mit einer Bronze und einem Aquarell, Helmut Seidel aus Landshut mit zwei Aquarellen, Maria Thurner aus Straßkirchen mit Acrylbildern, Rudolf Weber mit zwei Fotos/Pigmentdrucken, Hermy Weidmüller mit einer Mischtechnik, Claudia Weigert-Trinkler mit einer Farbstiftzeichnung und Ernst Zahnweh mit einem Acrylbild auf einem Spiegel.

Die Künstler laden zum Besuch der Vernissage ein bzw. zur Ausstellung, die von 23. September bis 22. Oktober Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 15 Uhr und am Sonntag und am Feiertag von 13 bis 17 Uhr geöffnet ist. Am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) führt Werner Claßen um 14 Uhr durch die Ausstellung.

– Inp



Mit dem Bild „Befreier“ stellt Klaus Büniger zum dritten Mal bei der Isargilde aus.

Spiegel der Kunst

Traditionelle Herbstausstellung der Isargilde wird am Freitag eröffnet

Dingolfing. (swi) „Es ist immer spannend, was so an Ausstellungsstücken reinkommt“, meint Werner Claßen, Erster Vorsitzender der Isargilde, beim gestrigen Besuch der Expositionsräume im Bruckstadel.

48 Werke von 29 Künstlern aus der Region werden hier ab Freitag im Rahmen der traditionellen Herbstausstellung der Isargilde der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Angebot steht dabei ein buntes Potpourri an Werken aller Art – von farbenfrohen Gemälden, Stahl- oder Bronzefiguren bis hin zu einem Spiegelobjekt. „Die Ausstellung wird so aufgebaut, dass zum einen ein harmonisches Verhältnis zwischen den Werken ist, zum anderen es auch eine gewisse Spannung gibt“, erklärt Claßen, der nach dem Aufbau gemeinsam mit Melissa Raith, Tourismuskauffrau im Informationszentrum Bruckstadel, durch die künstlerischen Hallen führte und den Kunstobjekten einen letz-



Freuen sich auf zahlreiche Besucher der Ausstellung: Isargilde-Vorsitzender Werner Claßen und Tourismuskauffrau Melissa Raith. Foto: Sophia Wimmer

ten Schliff verlieh. Nach der Vernissage am Freitag (Start 19.30 Uhr) sind die Pforten des Bruckstadels bis zum 22. Oktober täglich geöffnet. Eintritt ist montags bis freitags

14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 15 Uhr sowie sonn- und feiertags 13 bis 17 Uhr. Am Tag der Deutschen Einheit führt Claßen persönlich um 14 Uhr durch die Ausstellung.

Samstag: Ab heute lädt die *Isargilde* wieder in die beliebte *Herbstausstellung* ins *Bruckstadel* ein. 29 hiesige Künstler zeigen ein buntes Potpourri ihres kreativen Schaffens – von *Gemälden bis hin zu Skulpturen*. Bis zum 22. Oktober können die Werke montags bis freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 15 Uhr und Sonn- sowie Feiertags 13 bis 17 Uhr gesichtet werden.



Herbstausstellung der Isargilde

Dingolfing-Landau. Am Freitag, 22. September, wird um 19.30 Uhr die Herbstausstellung der Isargilde im Bruckstadel eröffnet. Dabei werden auch wieder Gäste ihre Werke präsentieren: Susanne Frick aus Dingolfing beteiligt sich zum zweiten Mal an einer Isargilde-Ausstellung. „Meine Bilder sind ein Stück Glück für die Wand“, sagt sie. Klaus Büniger aus Eggenfelden gründete das Literaturmagazin „Umriss“ und veröffentlichte drei Romane. Von Kind auf zeichnete und malte er. Wie Büniger nimmt zum dritten Mal der Fotograf Florian Strigl aus Großköllnbach an einer Isargilde-Ausstellung teil. Er arbeitet

im Jugendzentrum Dingolfing und als Architekturfotograf. Auch zum dritten Mal stellt die junge Künstlerin Sophia Wimmer aus Hütt bei Eichendorf mit der Isargilde aus. Neben den vier Gastausstellern stellen auch zahlreiche Isargilde-Künstler aus. Die Künstler laden zum Besuch der Vernissage ein bzw. zur Ausstellung, die von 23. September bis 22. Oktober Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 15 Uhr und am Sonntag und am Feiertag von 13 bis 17 Uhr geöffnet ist. Am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) führt Werner Claßen um 14 Uhr durch die Ausstellung. – Inp/Foto: Inp

Die Gesichter der Kunst

Von Sophia Wimmer und
Max Wälischmiller

Die eigentlich so blassen Wände des Bruckstadels haben Farbe bekommen – und wie: Von vergoldeten Skulpturen, krachbunten Acrylgemälden bis hin zu einem Spiegel, der den einen oder anderen Besucher mit der Aufschrift „Wenn Sie jetzt lächeln dann ist das Kunst“ zum Schmunzeln bringt – die traditionelle Herbstausstellung der Isargilde hat so einige Meisterwerke zu bieten. Eröffnet wurde die Exposition nun am Freitag mit einem breiten Angebot an Politikprominenz und Kunstinteressierten.

Stolz zeigte sich vor allem Werner Claßen, Erster Vorsitzender der Isargilde. 53 Jahre hat die Isargilde mittlerweile auf dem Buckel – dass sie alles andere als altmodisch ist, beweist sie mit ihrem bunten Potpourri aus avantgardistischen und klassischen Objekten. 29 Künstler – darunter vier Gastaussteller, wovon drei nun der Beitritt zur Gemeinschaft offensteht – zeigen mit 48 Werken in dieser Vernissage die Facetten der Kunst auf.

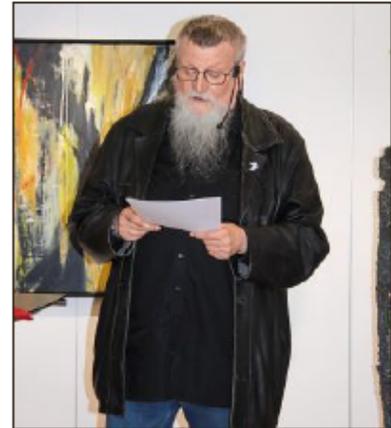
Bilder, die die Phantasie anregen

Bürgermeister Armin Grassinger freute sich, bei der Begrüßung auf dieses besondere Ereignis im Veranstaltungskalender der Stadt Dingolfing hinzuweisen, das das große und vielfältige Spektrum unserer regionalen Künstler widerspiegelt. Die Ausstellung präsentiere Werke, die die Künstler in jüngster Zeit geschaffen haben. Kunst und Kreativität habe somit auch im ländlichen Raum Platz und Potenzial, betonte der Bürgermeister.

Der Bruckstadel sei ein schöner und historischer Rahmen und mit seiner 270-jährigen Geschichte ein wahrer Schatz in unserer Kulturlandschaft, dessen Mauern und Balken, die sich verändernden Zeiten und Menschen überdauern hätten. Die Beständigkeit und Ruhe des Gebäudes biete in unserer schnelllebigen Zeit die ideale Fläche, um die Kunstwerke, die ja ebenfalls statisch seien, in Ruhe auf die Besucher einwirken zu lassen. Starr, unveränderlich, bleibend seien die Exponate. „Diese laden zum innehalten ein. Je nach Blickwinkel und



Bürgermeister Armin Grassinger eröffnete die Ausstellung.



Isargilde-Vorsitzender Werner Claßen führte detailliert in die Werke ein.

Stimmung des Betrachters werden die Kunstwerke lebendig und erzählen uns ihre Geschichten. Sie erzeugen in unserem Kopf Bilder und regen unsere Phantasie an.“, führte Grassinger weiter aus. Damit bilde Kunst einen Kontrast zu den modernen Medien, mit ihrer Flut an Bildern, die uns abstupfen ließen. Kunst dagegen beflügele unsere Phantasie, so der Bürgermeister abschließend in seinen Eröffnungsworten.

Dank sagte der Bürgermeister für das Interesse der Besucher, den ausstellenden Künstlern und dem Streicherquartett der Musikschule Dingolfing (Klasse von Majda Dzanic), für die bravouröse musikalische Umrahmung. Sein besonderer Dank galt der Tourismusreferentin Tanja Wagner mit ihrem Team für die Vorbereitung der Ausstellung.

Über die Werke

Der Rundgang im Bruckstadel zeigt folgende Werke: 1. Abend auf dem Gipfel und 2. Gipfeltreffen (jeweils Acryl auf Leinwand, 2022) von Wolfgang Angermeir (Bernried). 3. „Befreier“ (Dispersionsfarbe, 2023) von Klaus Büniger (Eggenfelden). 4. An jedem neuen Tag und 5. Des Menschen Engel (jeweils Tusche und Kalligraphie) von Renate Falk (Straubing). 6. En kille som heter Lu und 7. En gubbe som heter Lu (jeweils Öl auf Holz, 2023) von Sophia Wimmer (Eichendorf). 8. Pacific (Acryl mit Struktur/Blattmetall Leinwand, 2023) von Manuela Möske (Gottfrieding). 9. Fingerzeig (Bronze, 2019) und 10. Farbskizze 2 (Aquarell, 2023) von Josef Paleczek (Niederhöcking). 11. Farb-Impuls

03 (FI03) + Katalog „grenzüberschreiten“ (Acryl, Farbtusche auf Leinwand, 2021) und 12. Farb-Impuls 04 (FI04) + Katalog „grenzüberschreiten“ (Acryl, Farbtusche auf Leinwand, 2021) von Werner Claßen (Pilsting). 13. wenn (Acryl auf Spiegel, 2023) von Ernst Zahnweh (Dingolfing). 14. Insomnia (Graphit, Aquarell, Tusche, 2023) von Thomas Kinzel (Landau). 15. 1251 Stadtgründung (Mischtechnik/Leinwand) von Hermy Weidmüller (Dingolfing). 16. Guck in die Luft (Stahlquadrate verschweißt) von Anton Kerscher (Mamming-Bubach). 17. Ergänzung 2 und 18. Ergänzung 1 (jeweils Öl auf Leinwand, 2023) von Fritz Königbauer (Landau). 19. Bubak. Carry me home (Mischtechnik auf Leinwand, 2023) von Barbara Muhr (Regensburg). 20. Abwehr des Störfaktors und 21. Zarte Kontaktaufnahme (jeweils Acryl auf Tuch, 2023) von Gaby Brock (Wildthurn). 22. Eruption (Stahl geschmolzen, Blattgold) von Anton Kerscher (Mamming-Bubach). 23. Sommerwanderung (Acryl-Mischtechnik auf Leinwand, 2022) von Susanne Frick (Dingolfing). 24. Farb-Impuls 01 und 25. Farb-Impuls 02 (jeweils Acryl auf Leinwand, 2021) von Werner Claßen (Pilsting). 26. TIROMIO und 27. LEDUMADUMANE (jeweils PC Foto Art, 2023) von Barbara Haimerl (Schalkham). 28. Die Steinernen Brücke von Pisek und 29. Deggenndorf im Sand (jeweils Pigmentdruck auf Canvas Öl, 2022) von Rudolf Weber (Plattling). 30. Tanz der Farben (Acryl, Spachtel/Leinwand, 2022) von Eugen Nowak (Deggenndorf). 31. Scheiß Morgen... (Acryl auf Leinwand, 2020) von Dr. Rainer



Zahlreiche Gäste kamen zur Vernissage der Herbstausstellung der Isargilde im altherwürdigen Bruckstadel.



Bürgermeister Armin Grassinger, Zweiter Vorsitzender der Isargilde Anton Kersch, Vorsitzender Werner Claßen und Dritte Landrätin Manuela Wälischmiller.



Das Streicherquartett der Musikschule Dingolfing sorgte für eine passende und klangvolle Atmosphäre im Raum der Kunst.



Im Spiegel der Kunst ergeben sich neue Perspektiven und die Phantasie wird beflügelt.

Fotos: Max Wälischmiller

König (Offenberg). 32. Studie Hand III (Zeichnung Kohle und Tusche auf Papier) sowie 33. Studie einer Hand (Marmorskulptur, 2023) von Jonas Eideloth (Landau). 34. Lichter in der Nacht und 35. Auf der Bühne (jeweils Collage, Acryl auf Leinwand 2019 und 2023) von Natascha Mann (Marktbreit). 36. Ohne Titel (digitale Mittelformat-Fotografie, 2022) von Florian Strigl (Pilsting). 37. Großes Rasenstück (Farbstift) von Claudia Weigert-Trinkler (Metten). 38. Erinnerungen-Brüder und 39. Erinnerungen-Familie (jeweils Aquarell, Bleistift auf Papier, 2023) von Helmut Seidel (Landshut). 40. Atlantis (Öl auf Leinwand, 2023) von Josef Bielmeier (Zachenberg). 41. -roof- (Cyantypie, 2021) von Susanne Brand-Seidel (Landshut). 42. Gestaltungskraft Beuys-Dali wird gewogen (Acryl, Stifte, 2023) von Johann Meier (Deggenedorf). 43. Calle Contarini und 44. Arsenale (jeweils Öl auf Leinwand, 2022 und 2023) von Josef Mayer (Landau). 45. Pause und 46. Blick in die Ferne (jeweils Acryl auf Leinwand, 2023) von Maria Thurner (Straßkirchen). 47. Goldmarie und 48. Drei Freunde (jeweils Acryl auf Leinwand, 2023) von Natascha Mann (Marktbreit).

Alle Termine auf einen Blick

Die Ausstellung dauert vom 23. September bis zum 22. Oktober. Sie ist Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 15 Uhr und am Sonntag von 13 Uhr bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Auch am 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) hat die Vernissage von 13 Uhr bis 17 Uhr offen. An diesem Tag führt auch der Vorsitzende Werner Claßen um 14 Uhr durch die Ausstellung.

■ Die Gäste:

Bürgermeister Armin Grassinger, als Vertreter des Stadtrats Dingolfing, Zweite Bürgermeisterin Maria Huber, Petra Fante, Manfred Jomrich, Reiner Gillig und Thomas Auggenthaler, Dritte Landrätin Manuela Wälischmiller, Bürgermeister Anton Kargl, Moosthenning, Zweite Bürgermeisterin, Magdalena Geltinger, Marklkofen und Heike Aichner, als Vertreterin der Stadt Landau, Altbürgermeister Josef Pellkofer, Altlandrat Heinrich Trapp und Staatsminister a. D. Erwin Huber.

Vilstalbote Nr. 39 vom 27. September 2023

Dingolfing

Monatliche offene Stadtführung Rundgang durch die Herbstausstellung der Isargilde

Die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Werner Claßen, 1. Vorsitzender der Künstlervereinigung Isargilde e.V., am Dienstag, 3. Oktober, um 14 Uhr, zu einem Rundgang durch die diesjährige Herbstausstellung ein. Die zur schönen Tradition gewordene Kunstausstellung, an der sich in diesem Jahr 29 Künstler mit 48 Werken beteiligen, bietet einen umfangreichen Einblick in das Schaffen und Wirken der Mitglieder. Werner Claßen geht bei dem knapp eineinhalbstündigen Rundgang auf die Technik der ausge-

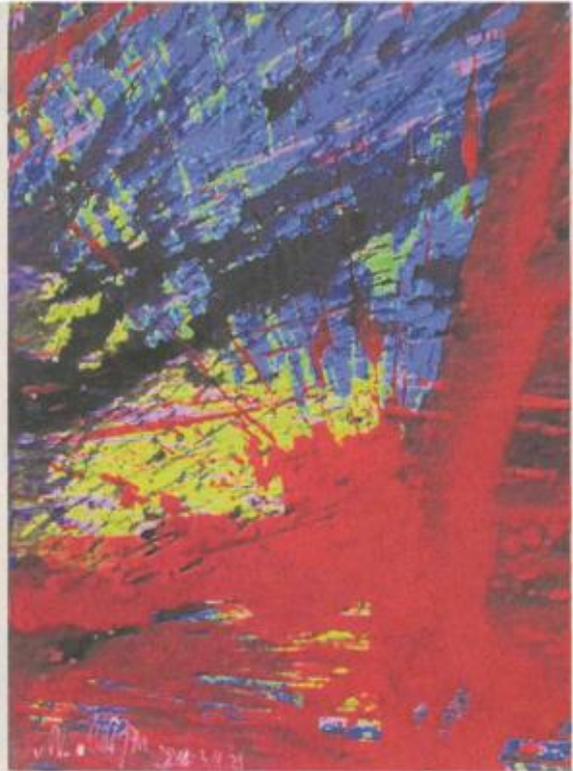
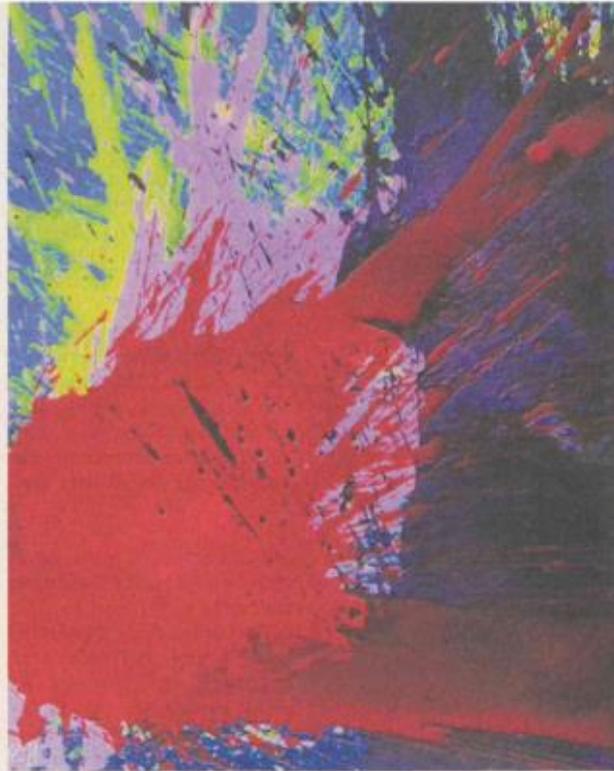
stellten Werke, teilweise auf deren Entstehungsgeschichte, ein. Treffpunkt für die Führung ist am Dienstag, 3. Oktober, um 14 Uhr im Bruckstadel, Fischerei 9. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.

Die Herbstausstellung ist bis 22. Oktober, Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Auch am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, kann die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden.

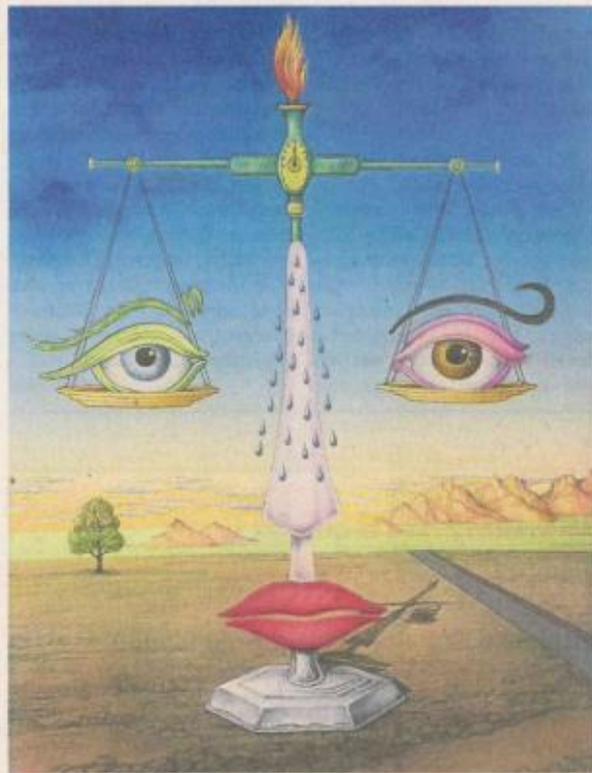
Isar Aktuell Nr. 39 vom 28. September 2023





Im Farbenrausch: Werner Claßen bietet seine Werke „Farb-Impuls 01+02“ bei der Herbstausstellung zum Besten.

Foto: Werner Claßen



Surreal: Johann Meiers „Dali wird gewogen“.

Foto: Johann Meier

Bunter Herbst

Ausstellung der Isargilde

Es ist wieder so weit: Seit dem 23. September ist die traditionelle Herbstausstellung der Isargilde wieder im Bruckstadel frei zugänglich. Ein buntes Potpourri an Kunst erwartet die Besucher der allseits beliebten Exposition.

29 Künstler aus der Region, davon vier Gastaussteller, bieten Einsicht in ihr vielfältiges Schaffen – von abstrakten Acrylgemälden bis hin zu formschönen Skulpturen. Die ausstellenden Künstler sind: Wolfgang Angermeir, Josef

Bielmeier, Susanne Brand-Seidel, Gaby Brock, Werner Claßen, Jonas Eideloth, Renate Falk, Barbara Haimerl, Anton Kerscher, Thomas Kinzel, Dr. Rainer König, Fritz Königbauer, Natascha Mann, Josef Mayer, Johann Meier, Manuela Möske, Barbara Muhr, Eugen Nowak, Josef Paleczek, Helmut Seidel, Maria Thurner, Rudolf Weber, Hermyn Weidmüller, Claudia-Weigert-Trinkler, Ernst Zahnweh. Die Gastaussteller sind: Susanne Frick, Florian Strigl, Klaus Büniger und Sophia Wimmer. Eintritt ist möglich bis zum 22. Oktober, montags bis freitags 14 bis 18 Uhr, sonntags und an Feiertagen 13 bis 17 Uhr. Am Tag der Deutschen Einheit führt Werner Claßen um 14 Uhr persönlich durch die Ausstellung. -swi-



Jonas Eideloth zeigt „Studie Hand Detail“ aus Marmor. Foto: Jonas Eideloth



„Abend auf dem Gipfel“ von Wolfgang Angermeir. Foto: Wolfgang Angermeir

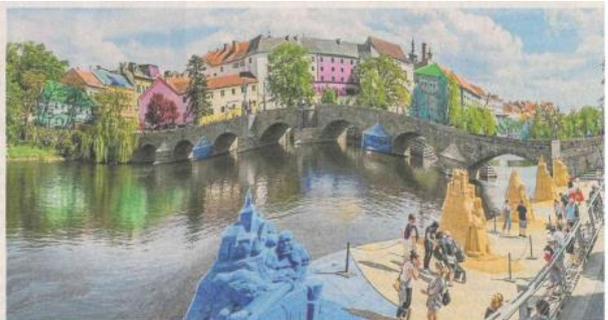


Gabi Brocks abstraktes Werk „Zarte Kontaktaufnahme“. Foto: Gabi Brock



Foto Art: Barbara Haimerl stellt das farbenfrohe Werk „TIROMI“ aus.

Foto: Barbara Haimerl



Rudolf Weber zeigt die Fotografie „Deggendorf in Sand“.

Foto: Rudolf Weber



Ein Ausschnitt aus Josef Bielmeiers Meisterwerk „Atlantis“.

Foto: Josef Bielmeier

Landauer Neue Presse Nr. 224 vom 28. September 2023

Führung durch die Isargilde-Ausstellung

Dingolfing. Die Stadt lädt mit Werner Claßen, Vorsitzender der Isargilde, am Dienstag, 3. Oktober, um 14 Uhr zu einem Rundgang durch die Herbstausstellung ein. Die Kunstausstellung, an der sich in diesem Jahr 29 Künstler mit 48 Werken beteiligen, bietet einen umfangreichen Einblick in das Schaffen und Wirken der Mitglieder. Werner Claßen geht bei dem knapp 1,5-stündigen Rundgang auf die Technik der ausgestellten Werke, teilweise auf deren Entstehungsgeschichte und die Absichten der Künstler eingehen. Treffpunkt ist im Bruckstadel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Herbstausstellung ist bis 22. Oktober Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Auch am Tag der Deutschen Einheit kann die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden. – Inp

Dingolfinger Anzeiger Nr. 226 vom 30. September 2023

Dienstag: Um 14 Uhr findet die *monatliche Stadtführung* statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht dieses Mal die *Herbstausstellung der Isargilde*. Werner Claßen von der Isargilde wird bei dem rund eineinhalbstündigen Rundgang auf die Technik der ausgestellten Werke, auf deren Entstehungsgeschichte und die Absichten der Künstler eingehen. Treffpunkt ist das *Informationszentrum im Bruckstadel*.

Die Welt der Kunst

Rundgang durch die Herbstausstellung

Die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Werner Claßen, Erster Vorsitzender der Künstlervereinigung Isargilde, am Dienstag, 3. Oktober um 14 Uhr, zu einem Rundgang durch die diesjährige Herbstausstellung ein. Die zur Tradition gewordene Kunstausstellung, an der sich in diesem Jahr 29 Künstler mit 48 Werken beteiligen, bietet einen umfangreichen Einblick in das Schaffen und Wirken der Mitglieder. Die Künstler der Isargilde haben im Laufe der Jahre ihre eigene „Handschrift“ entwickelt und sind so unverkennbar geworden.

Werner Claßen wird bei dem knapp eineinhalbstündigen Rundgang auf die Technik der ausgestellten Werke, teilweise auf deren Entstehungsgeschichte und die Absichten der Künstler eingehen. Treffpunkt für die Führung ist am Dienstag, 3. Oktober, um 14 Uhr im Bruckstadel, Fischerei 9 in Dingolfing. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Die Herbstausstellung ist bis zum 22. Oktober,



Gemälde von Wolfgang Angermeir.

Foto: Werner Claßen

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Auch am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, kann die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Herbstaussstellung läuft

Isargilde im Bruckstadel Dingolfing – Führung am 3. Oktober

Dingolfing-Landau. Inzwischen ist die Herbstaussstellung der Isargilde im Bruckstadel zu einer festen Einrichtung geworden. In diesem Jahr zeigen 29 Künstler 48 Werke.

Die Künstler der Isargilde haben im Laufe der Jahre ihre eigene „Handschrift“ entwickelt und sind so unverkennbar geworden. Zu sehen ist auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges, durch das weite Spektrum zeitgenössischer Kunst abgedecktes Angebot.

Am Dienstag, 3. Oktober führt Werner Claßen, 1. Vorsitzender der Künstlervereinigung durch die Ausstellung. Werner Claßen geht bei dem knapp 1,5-stündigen Rundgang auf die Technik der ausgestellten Werke, teilweise auf deren Entstehungsgeschichte und die Absichten der Künstler ein.

Die Teilnehmer dürfen sich freuen auf einen interessanten Einblick in die Welt der Kunst. Treffpunkt für die Führung ist am Dienstag, 3. Oktober, um 14 Uhr im Bruckstadel, Fischerei 9 in Dingolfing. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.

Die Herbstaussstellung ist bis 22. Oktober, Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr und sonntags von 13 bis 17



„Sommerwanderung“ von Susanne Frick ist eines der Werke, die in der Herbstaussstellung zu sehen sind. – Foto: Inp

Uhr geöffnet. Auch am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, kann die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden. – Inp

Herbstaussstellung Isargilde

Heute Führung mit Werner Claßen



Dieses Kunstwerk aus der diesjährigen Ausstellung stammt von Susanne Frick.

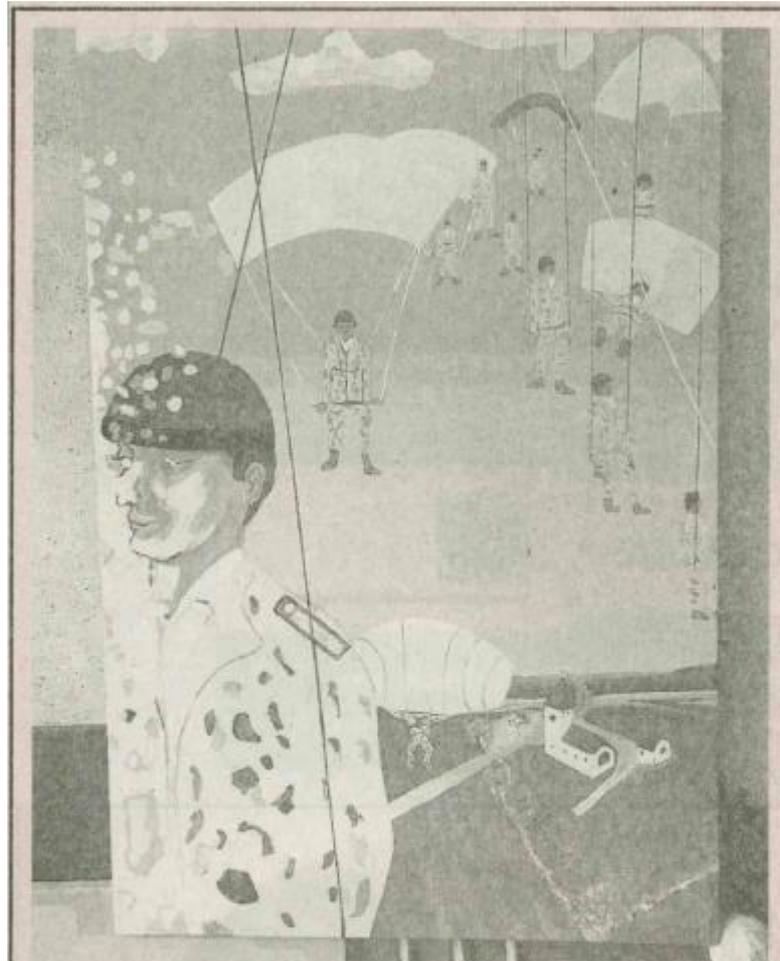
Foto: Susanne Frick

Inzwischen ist die Herbstaussstellung der Isargilde im Bruckstadel zu einer festen Einrichtung geworden. In diesem Jahr zeigen 29 Künstler 48 Werke. Die Künstler der Isargilde haben im Laufe der Jahre ihre eigene „Handschrift“ entwickelt und sind so unverkennbar geworden. Zu sehen ist auch in

diesem Jahr wieder ein vielfältiges, durch das weite Spektrum zeitgenössischer Kunst abgedecktes Angebot. Am heutigen Dienstag führt Werner Claßen, Erster Vorsitzender der Künstlervereinigung durch die Ausstellung. Werner Claßen geht bei dem knapp eineinhalbstündigen Rundgang auf die Technik der ausgestellten Werke, teilweise auf deren Entstehungsgeschichte und die Absichten der Künstler eingehen. Freuen sich auf einen interessanten Einblick in die Welt der Kunst. Treffpunkt für die heutige Führung ist um 14 Uhr im Bruckstadel, Fischerei 9 in Dingolfing. Eine

Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Die Herbstaussstellung ist bis 22. Oktober, Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Auch am heutigen Tag der Deutschen Einheit kann die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Vilstalbote Nr. 41 vom 11. Oktober 2023



Die Herbstausstellung der Künstlervereinigung Isargilde ist derzeit im Dingolfinger Bruckstadel zu sehen, auch an den Kirtatagen und am verkaufsoffenen Kirtasonntag.

29 Künstlerinnen und Künstler zeigen eine große Bandbreite ihres Könnens.

Die Ausstellung ist bis 22. Oktober geöffnet, montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

(Das Foto zeigt eines der ausgestellten Werke, von Klaus Büniger.)



Ausstellung der Isargilde

Dingolfing-Landau. Die Isargilde und die Stadt Dingolfing laden noch bis Sonntag, 22. Oktober, zum Besuch der Herbstausstellung in den Bruckstadel ein. Am Kirchweihsonntag ist

die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr und Sonntag von 13 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. – Inp

Dingolfinger Anzeiger Nr.237 vom 13. Oktober 2023

Kirta und Kunst

Ausstellung der Isargilde wieder parallel zu den Feierlichkeiten besuchbar

Es ist ein kleines Stück Kirtatradition: Parallel zu den Kirchweih-Feierlichkeiten läuft auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Herbstausstellung der Isargilde, die am Freitag, 22. September, mit reichlich Prominenz im Bruckstadel eröffnet wurde. Ein buntes Potpourri an Kunst er-

wartet die Besucher der allseits beliebten Exposition. 29 Künstler aus der Region, davon vier Gastaussteller, bieten Einsicht in ihr vielfältiges Schaffen – von abstrakten Acrylgemälden bis hin zu formschönen Skulpturen. Die ausstellenden Künstler sind: Wolfgang Angermeir, Josef Bielmeier, Susanne Brand-Seidel, Gaby Brock, Werner Claßen, Jo-

nas Eideloth, Renate Falk, Barbara Haimerl, Anton Kerscher, Thomas Kinzel, Dr. Rainer König, Fritz Königbauer, Natascha Mann, Josef Mayer, Johann Meier, Manuela Möske, Barbara Muhr, Eugen Nowak, Josef Palczek, Helmut Seidel, Maria Thurner, Rudolf Weber, Hermy Weidmüller, Claudia-Weigert-

Trinkler und Ernst Zahnweh. Die Gastaussteller sind: Susanne Frick, Florian Strigl, Klaus Bünger und Sophia Wimmer. Der Eintritt zur Ausstellung ist möglich bis Sonntag, 22. Oktober, montags bis freitags 14 bis 18 Uhr, sonntags und an Feiertagen 13 bis 17 Uhr.

-swi-



◆ Susanne Frick zeigt das abstrakte Werk „Sommerwanderung“.
Foto: Susanne Frick



◆ Farbenfroh: Werner Claßen stellt sein Doppelwerk „Farb-Impuls 03+04“ aus.



Foto: Werner Claßen



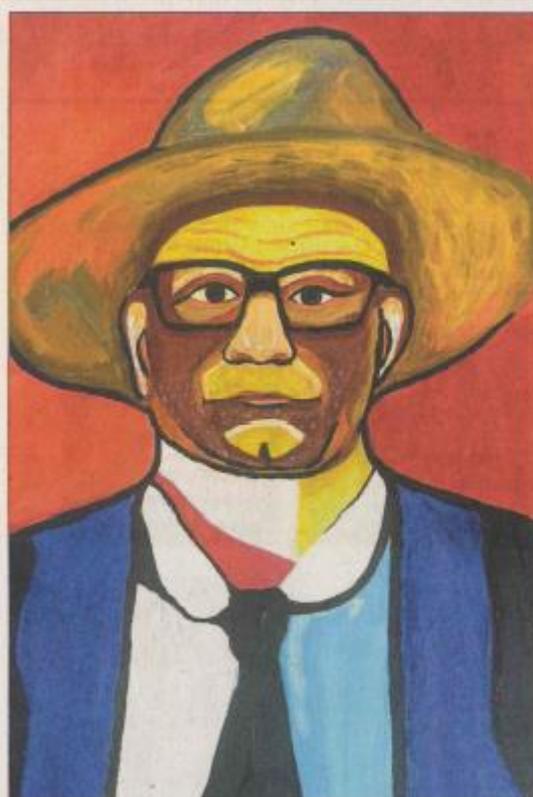
◆ Florian Strigl zeigt diese beeindruckende Schwarz-Weiß-Fotografie ohne Titel.
Foto: Florian Strigl



◆ Die Bronze „Fingerzeig“ von Josef Paleczek.
Foto: Josef Paleczek

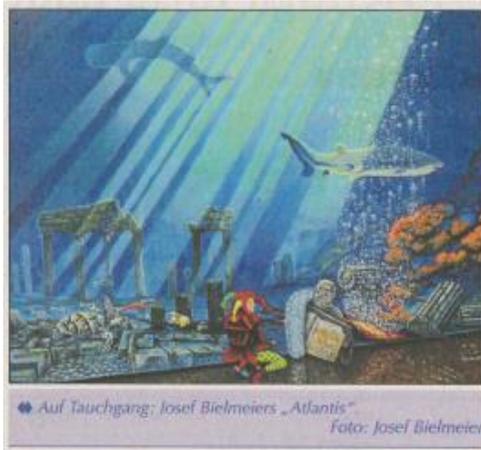


◆ „Stadtgründung“ – ein abstraktes Gemälde in Mischtechnik von Hermy Weidmüller.
Foto: Hermy Weidmüller



◆ Düstere Träume: Tom Kinzels „Insomnia“. Foto: Tom Kinzel





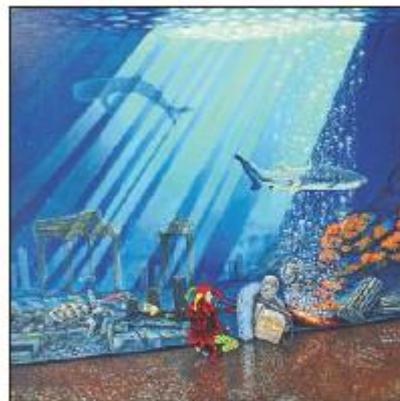
Dingolfinger Anzeiger Nr. 237 vom 14. Oktober 2023

Kunst am Kirta-Wochenende

Herbstaussstellung der Isargilde geöffnet

Die Isargilde e.V. und die Stadt Dingolfing laden noch bis Sonntag, 22. Oktober, zum Besuch der Herbstaussstellung in den Bruckstadel ein. Am Kirchweihsonntag ist die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr geöffnet. 29 Künstler beteiligen sich an der traditionsreichen Ausstellung mit 48 Werken. Die Künstler der Isargilde haben im Laufe der Jahre ihre eigene „Handschrift“ entwickelt und sind so unverkennbar geworden. Zu sehen ist auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges, durch das weite Spektrum zeitgenössischer Kunst abgedecktes Angebot.

Von Malerei in Öl und Acryl über Zeichnungen und bildhauerische Arbeiten. Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,



Gemälde von Josef Bielmeier.

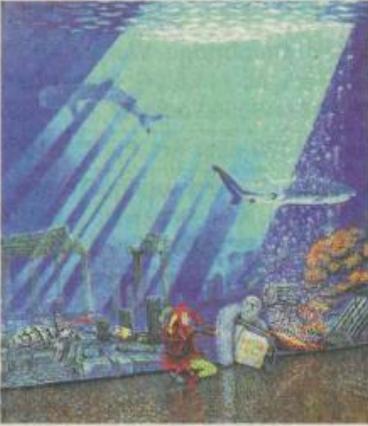
Foto: Werner Claßen

Samstag von 10 bis 15 Uhr und Sonntag von 13 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Vilstalbote Nr. 42 vom 18. Oktober 2023

Dingolfing: Die Künstlervereinigung Isargilde und die Stadt Dingolfing laden noch bis Sonntag, 22. Oktober, zum Besuch der Herbstausstellung in den Bruckstadel ein.

In diesem Jahr zeigen 29 Künstler 48 Werke. Die Künstler der Isargilde haben im Laufe der Jahre ihre eigene „Handschrift“ entwickelt. Von Malerei in Öl und Acryl über Zeichnungen bis zu bildhauerischen Arbeiten reicht die Bandbreite. Die Herbstausstellung ist wochentags von 14 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 15 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. - Im Bild: Das Werk „Atlantis“ von Josef Bielmeier.



Dingolfinger Anzeiger Nr. 240 vom 18. Oktober 2023

Gelegenheit noch nutzen

Ausstellung der Isargilde noch bis Sonntag

Die Isargilde und die Stadt Dingolfing laden noch bis zum kommenden Sonntag zum Besuch der sehenswerten Herbstausstellung in den Bruckstadel ein.

In diesem Jahr zeigen 29 Künstler 48 Werke. Die Künstler der Isargilde haben im Laufe der Jahre ihre eigene „Handschrift“ entwickelt und sind so unverkennbar geworden. Zu sehen ist auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges, durch das weite

Spektrum zeitgenössischer Kunst abgedecktes Angebot. Von Malerei in Öl und Acryl über Zeichnungen zu bildhauerischen Arbeiten reicht die Bandbreite. Zeitkritisch und vielseitig – so zeigt sich die Künstlergemeinschaft Isargilde im Bruckstadel, Fischerei 9 in Dingolfing.

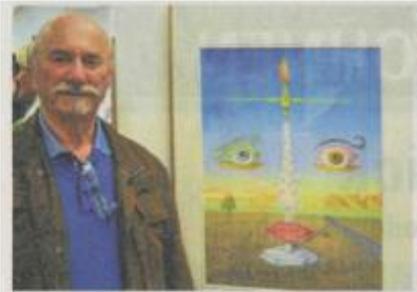
Die Herbstausstellung ist wochentags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



Ein Werk des Künstlers Wolfgang Angermeir.

Foto: Werner Claßen





Johann Meier mit seinem surrealistischen Werk „Dali wird gewogen“.



Susanna Brand-Seidel mit ihrer Cynopterie „roof“.



Josef Palecrok zeigt die Bronze „Fingerzeig“ und ein Aquatint.



Josef Bichselier aus Zachenberg mit seinem Gemälde „Alfornia“.



Josef Meyer mit seinem realistischen Ölgemälde.



Monika Miska mit ihrem Werk „Fociffo“.

Foto: Werner Gatz



Der Landauer Thomas Kinzel mit „Jasomila“.

Werk mit Autor Austellung der Isargilde

Sie sind die Gesichter der Kunst:

Die 29 Künstler und Gastaussteller, die anlässlich der diesjährigen Herbstausstellung der Isargilde e. V. ihre insgesamt 48 Werke in den heiligen Hallen des Bruckstadels in Dingolfing präsentieren. Zu sehen gibt es ein vielfältiges Spektrum an zeitgenössischer Kunst – von Skulpturen bis hin zu Zeichnungen

und Gemälden. Noch bis zu diesem Sonntag, dem 22. Oktober (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 15 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr), haben Besucher die Möglichkeit, sich vor Ort ein Bild der Ausstellung zu machen. Einen etwas anderen Einblick erhalten Interessierte in dieser Bilderreihe. Die Künstler höchstpersönlich, sonst höchstens in der Verhüllung anwesend, zeigen sich mit ihren Werken. –wei-



Anton Kerschler mit seinem Stahl-Werk „Guck in die Luft“.



Rechtshändler Helmut Seidel mit seinen Aquatinten „Erinnerungen“, die er mit der linken Hand malte.



Werner Claffen mit seinen Gemälden „Farb-Impuls 01“ und „Farb-Impuls 02“.

Foto: Max Willischell



Gästebuch

Schöne Zusammenstellung
von unterschiedlichen Werken

F. U. hler

Interessante Zusammenstellung
von unterschiedlichen Werken
7.10.2023

Fräulein
Größe MM

Interessante
schöne Ausstellung
v. D. D. D.
6.10.2023
auf Radtour

Ser Ser schön 
Doria 15.10.2023

Immer wieder schön
Inhaltliche Erklärung wäre schön

Michael Geier
Die Ausstellung
war wunderschön
mit Kaffee und Kuchen